Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 200. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 21. März 1887.**

Deutschland.

Berlin, 19. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Staatsanwalt Andersen in Altona zum Landrichter ernannt.

Dem Kaufmann Ludwig Luckhardt in Kassel ist Namens des Reichs das Exequatur als Consul der Argentinischen Republik daselbst ertheilt worden.

Dem Notar Krompholtz in Busendorf ist die zum 1. Mai d. J. nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst des Reichslandes ertheilt worden. — Dem Thierarzt Otto Peters zu Löbau ist, unter Anweisung des Amtswohnsitzes in Neumark W.-Pr., die Kreis-Thierarztstelle des Kreises Löbau verliehen worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 21. März.

** **Prüfung für Vorsteher an Taubstummen-Anstalten.** Die im Jahre 1887 zu Berlin abzuhaltende Prüfung für Vorsteher an Taubstummen-Anstalten wird Mittwoch, 21. September d. J., beginnen. Meldungen zu derselben sind bis zum 15. Juli d. J. bei demjenigen Königl. Provinzial-Schul-Collegium, in dessen Aufsichtskreise der Bewerber angestellt oder beschäftigt ist, unter Einreichung der in § 5 der Prüfungs-Ordnung vom 11. Juni 1881 bezeichneten Schriftstücke, anzubringen. Bewerber, welche nicht an einer Anstalt in Preußen thätig sind, können ihre Meldung bei Führung des Nachweises, daß solche mit Zustimmung ihrer Vorgesetzten erfolge, bis zum 1. August d. J. unmittelbar an den Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten richten.

* **Die Prüfung im katholischen Lehrerinnen-Seminar** von Fräulein Holthausen fand am 15. und 16. März c. unter Vorsitz des Königl. Commissarius, Herrn Regierungs-Schul- und Consistorialraths Eismann und des Fürstbischöflichen Commissarius, Herrn Canonicus Sockel, statt. Sämmtliche achtzehn Schülerinnen, die seitens der Anstalt zur Prüfung zugelassen waren, bestanden das Examen; 8 für höhere Töchterschulen, 10 für Volksschulen. Das neue Schuljahr in dem genannten Seminar beginnt am 18. April c. Ein Cursus zur Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen wird zu Ostern eröffnet.

* **Altkatholischer Frauenverein.** Am 16. d. Mts. hielt der altkatholische Frauenverein seine 9. Generalversammlung im Saale des Casinos ab. Dieselbe wurde durch die Vorsitzende, Frau Lieutenant Franke, geleitet. Die Cassirerin, Frau Hannig, legte den Rechenschaftsbericht pro 1886 vor, aus demselben geht hervor, daß die Einnahmen 2021,44 M., die Ausgaben 1704,75 M. betrugen. Verblieben ist somit der Vereinskasse ein Bestand von 316,69 M. Ein Antrag, dem Bischofsfonds wiederum 50 M. zuzuwenden, wurde genehmigt; worauf die Versammlung der Kassirerin Decharge ertheilte. Der bisherige Vorstand wurde durch Acclamation wiedergewählt. Hierauf hielt Pfarrer Herter einen Vortrag, der mit großem Beifall aufgenommen wurde.

—d. **Verein gegen Verarmung und Bettelei.** In der Generalversammlung des XIII. Local-Verbandes wurde zunächst der Jahresbericht pro 1886 erstattet. Von 1035 eingegangenen Unterstützungsgesuchen wurden 747 berücksichtigt, während in 288 Fällen Unwürdigkeit oder keine Bedürftigkeit vorlag und deshalb eine Unterstützung versagt wurde. An Unterstützungen in baar wurden 2501 Mark ausgegeben. Außerdem sind 405 Brote (à 50 Pf.), 30 Hectoliter Kohlen und an 15 Personen Kleidungsstücke vertheilt worden. Die meisten Gesuche gingen von Bewohnern der Sedanstraße ein, nämlich 253, dann folgen die Neudorfstraße mit 203, die Friedrichstraße mit 149, die Brunnenstraße mit 128, die Kaiser Wilhelmstraße mit 53 Gesuchen ꝛc. Am Beginn des Jahres zählte der XIII. Verband 640 Mitglieder mit einem Jahresbeitrage von 3532 Mark, am Schlusse des Jahres 720 Mitglieder mit 4878 M. Jahresbeitrag. Nach erfolgtem Kassenbericht wurde dem Kassirer Decharge ertheilt und zur Neuwahl des Vorstandes geschritten. Es wurden gewählt die Herren: Fabrikant Moritz Wohlauer (Vorsitzender), Dr. med. Reich (stellvertretender Vorsitzender), Hospital-Inspector Winkler (Kassirer), Strohhutfabrikant F. Rosenstock, Bezirksvorsteher P. Zimmermann, Bahncontroleur a. D. Meyer, Dr. med. Friedländer und Herr Ollendorf.

—d. **Alpenverein, Section Breslau.** In der am 25. d. Mts., Abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Breslauer Concerthauses stattfindenden Monatsversammlung wird nach einer Vorbesprechung über die Art des im November c. zu feiernden zehnten Stiftungsfestes des Vereins Hauptmann a. D. Vorwerg über „Hochtouren im Salzburgischen und in Osttyral" sprechen. Bei dieser Gelegenheit wird Kunsthändler Bruno Richter eine Reihe größerer Photographien von Landschaften des Salzkammergutes und des Berchtesgadener Landes im Versammlungslocal zur Ausstellung bringen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Krotoschin, 20. März. Bei der hier stattgehabten anderweiten Wahl eines Reichstagsabgeordneten sind laut amtlicher Feststellung im Ganzen 10 469 Stimmen abgegeben worden. Hiervon erhielt Dr. v. Komierowski (Pole) 7460 Stimmen, sein Gegencandidat Leuchtenberger 2985 Stimmen, Dr. von Komierowski ist sonach gewählt.

Dresden, 20. März. Der König und die Königin von Rumänien sind heute früh hier eingetroffen und auf dem Bahnhofe vom Könige, dem Prinzen Georg, dem Prinzen Friedrich August und der Prinzessin Mathilde empfangen worden. Die hohen Gäste begaben sich darauf, vom Könige von Sachsen geleitet, nach dem Schlosse.

Darmstadt, 19. März. Der Großherzog, der Erbgroßherzog und Prinzessin Irene begeben sich morgen Nachmittag zur Feier des Geburtstages des Kaisers nach Berlin.

Köln, 20. März. Der Prinz von Wales traf heute Mittag hier ein und setzte nach kurzem Aufenthalt die Reise nach Berlin fort.

München, 20. März. Prinz Ludwig von Bayern ist heute Abend $5^{1}/_{2}$ Uhr nach Berlin abgereist, um dem Kaiser die Geburtstagsglückwünsche des Prinz-Regenten, Prinzen Luitpold, zu überbringen.

Pest, 19. März. Der König und die Königin von Rumänien sind Nachmittags $3^{1}/_{2}$ Uhr hier eingetroffen und vom Kaiser am Bahnhofe begrüßt worden. Nach viertelstündigem Aufenthalte setzten dieselben die Reise nach Berlin fort.

Pest, 19. März. Der Landesvertheidigungs-Minister, Freiherr v. Fejervary, empfing eine Deputation von Universitätshörern, welche baten, die Reserve-Offiziers-Prüfung in ungarischer Sprache ablegen zu dürfen. Der Minister wies in seiner Antwort darauf hin, daß die deutsche Sprache als gemeinsames Band die Wehrkraft des Reiches zusammenhalte; er könne daher die Erfüllung der Bitte nicht in vollem Maße in Aussicht stellen; er werde aber zu erwirken trachten, was mit Rücksicht auf eine erfolgreiche Wirksamkeit der gemeinsamen Armee und deren Kriegstüchtigkeit erreichbar sei.

Rom, 20. März. General Gené meldet in einer Depesche aus Massauah vom 18. d., daß sämmtliche Mitglieder der Expedition Salimbeni's, mit Ausnahme von Savoiroux, am 17. d. M. in Massauah eingetroffen seien. Der General hoffe, auch die Auslieferung Savoiroux' zu erlangen. Das Transportschiff „Stadt Genua" und das Packetboot „San Gottardo" sind mit Truppen in Massauah angekommen.

Turin, 19. März. Prinz Amadeus, Herzog von Aosta, hat die Reise nach Berlin heute Nachmittag angetreten. — Der Kronprinz ist, von seiner Orientreise zurückkehrend, in Brindisi eingetroffen.

Paris, 19. März. Nach einer aus Genf eingegangenen Depesche ist der polnische Schriftsteller Kraszewski daselbst gestorben.

London, 20. März. Croß, zuletzt Unterstaatssecretär für Indien im Cabinet Gladstone, beging vergangene Nacht einen Selbstmord; Croß war längere Zeit leidend.

Kopenhagen, 20. März. Der Kronprinz ist heute Morgen nach Berlin abgereist.

Konstantinopel, 19. März. Der russische Botschafter Nelidoff wird morgen vom Sultan in Audienz empfangen werden.

Yokohama, 20. März. Prinz Friedrich Leopold von Preußen ist heute Nachmittag hier eingetroffen und hat sich sofort nach Tokio begeben.

Hamburg, 19. März. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Vormittag 11 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 20. März. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Abend 9 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

London, 19. März. Der Castle-Dampfer „Hawarden-Castle" hat heute auf der Heimreise Lissabon passirt, und der Dampfer „Roslin-Castle" ist heute auf der Ausreise von Darthmouth abgegangen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 21. März.

W. T. B. **Braunschweig,** 19. März. In der heutigen Generalversammlung der Braunschweigischen Bank, zu welcher 31 Actionäre mit 101 Stimmen angemeldet waren, wurde dem Antrage der Verwaltung gemäss die Dividende auf $4^{2}/_{5}$ pCt. festgesetzt, sowie der Direction und dem Aufsichtsrathe Decharge ertheilt. Die ausscheidenden vier Aufsichtsrathsmitglieder wurden wieder-, und an Stelle des aus persönlichen Rücksichten aus dem Aufsichtsrathe austretenden Commerzienrath Haslicht wurde der Kaufmann Otto Lüttge neugewählt.

Finanzielles aus Oesterreich. Man schreibt der „B. B.-Z." aus Wien: Vielbesprochen werden die beträchtlichen Käufe des Rothschildconsortiums in Oesterreichischer Goldrente; die Käufe wurden von der Bodencreditanstalt begonnen und von der Creditanstalt fortgesetzt; eingelaufene Depeschen von den Deutschen Plätzen melden, dass die Gruppe auch auswärts zur selben Zeit Oesterreichische Goldrente aus dem Markte nahm. Man misst dieser Erscheinung deshalb eine besondere Bedeutung bei, weil die Oesterreichische Goldrente seit jeher dazu verwendet wurde, um als Remorqueur für den Cours der Ungarischen Goldrente zu dienen, welch' letztere thatsächlich darauf an Festigkeit der Tendenz gewonnen hat. Zugleich aber erblickt man in jenen Käufen ein neues Symptom, dass die Emission von Ungarischer Goldrente bevorstehe, und obgleich officiell nach wie vor versichert wird, dass ein Abschluss mit dem Ungarischen Finanzminister noch nicht erfolgt sei, giebt es doch viele Leute, welche behaupten, dass die Gruppe das Geschäft bereits in der Tasche habe und nunmehr die nöthigen Vorbereitungen treffe, um den Markt in entsprechender Weise zu präpariren. — Demgegenüber verweisen wir auf die in unserer gestrigen Ausgabe telegraphisch gemeldete Notiz des „Pester Lloyd", nach welcher eine Emission nicht von Goldrente, sondern von Papierrente geplant wird.

* **Roheisen-Production in Deutschland.** Nach den statistischen Ermittelungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller belief sich die Roheisenproduction des deutschen Reichs (einschliesslich Luxemburgs)

	im Februar	Januar und Februar
1887	To. 270726	564 605
1886	„ 269481	566350
1887 weniger	To. 755	1745

In der Februar-Production waren enthalten: 137 661 To. Puddelroheisen und Spiegeleisen, 30729 To. Bessemerroheisen, 72041 To. Thomasroheisen, und 30295 To. Giessereiroheisen.

* **Die Prager Oelfabrikfirma** Adam Fischer und Sohn, welche, wie wir bereits meldeten, kürzlich genöthigt war, Concurs anzumelden, zählte vor Jahren zu den bedeutensten ihrer Branche, doch gerieth sie schon im Jahre 1881 in Zahlungsstockung und musste damals ihr ausgedehntes Etablissement an die jetzige Oel-Industrie-Gesellschaft abtreten. Die Firma errichtete in Rozlok unweit Prag eine kleinere Oelfabrik und genoss seitdem nur beschränkten Credit. So erklärt es sich denn auch, dass die Passiven nur ca. 130 000 Fl. betragen. Einen grossen Theil der Passiven bilden Giroverbindlichkeiten für die im Februar in Concurs gerathene Brünner Oelfabrikfirma Schuldes und Wikhardt. Auf dem Prager Platz sind nur einzelne Privat-Escompteure betheiligt. Die Firma Adam Fischer u. Sohn stand vormals mit Deutschland und Holland in reger Geschäftsverbindung. Sie exportirte Raps nach dem Rhein und nach Holland, ferner Futterrapskuchen nach Deutschland.

* **Getreideverkehr.** Am 16. c. haben die ersten, mit Getreide aus Polen die Weichsel herabkommenden Kähne die Plehnendorfer Schleuse passirt und sind in Danzig eingetroffen. Diese drei Kähne hatten im vorigen Herbst Plock verlassen, waren vom Winter überrascht worden und hatten in den Hafen Brahemünde gehen müssen, wo sie einfroren. Erst am vorigen Montag haben sie diesen Hafen verlassen und die Reise nach Danzig, wo sie nun glücklich angelangt sind, fortsetzen können.

* **Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 18. März. Im Laufe der Woche ging der Preis von m/n. Warrants bei schleppendem Geschäft allmälig bis auf 42 sh 11 d Cassa zurück; heute Nachmittag zeigte sich jedoch plötzlich wieder regere Kauflust. Grosse Posten wurden schlank aufgenommen, und Warrants schlossen fest zu 43 sh 3 d Cassa. Die Verschiffungen sowohl von Schottland als auch von Middlesbro' und Cumberland (Hematit) sind gut und zeigen überall ein beträchtliches Mehr im Vergleich zu 1886. Die Lohnfrage ist immer noch nicht geregelt; es bleibt deshalb das Verhältniss zwischen Grubenarbeiter und Grubenbesitzer ein höchst gespanntes und unbefriedigendes. — Vorrath im Store 851 692 T. gegen 703 565 T. in 1886, Verschiffungen 10 690 T. gegen 6909 T. in 1886, Hochöfen in Betrieb 72 gegen 95 in 1886.

Concurseröffnungen.

Firma: G. Schönfeld u. Co. in Annaberg i. S. — Firma: Wassmann und Reinhard, Berlin. — Nachlass des Kaufmanns Bruno von Liebermann zu Bromberg. — Kaufmann Walther Trutewig zu Egeln. — Rittergutsbesitzer Gustav Oskar Schweinitz in Koselitz bei Grossenhain. — Handelsgesellschaft Saul Dyck, Pr. Stargard. — Conrad Wolff jr., Fabrik in halb- und baumwollenen Waaren zu Reydt. — Kaufmann August Rambow in Wehlau.

Schlesien: Kaufmann Hugo Friedrich, Wohlau; Termin: 18ten Mai 1887; Verwalter: Kaufmann Oswald Weigelt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 20. März, Vormittags 11 Uhr — Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 286, 50. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente 101, 40. Galizier —, —. Fest.

Paris, 19. März, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, 60. Credit mobilier 285, —. Spanier neue $65^{3}/_{16}$. Banque ottomane 507, —. Credit foncier 1380. Egypter 375. Suez-Actien 2050, —. Banque de Paris 740. Banque d'escompte 476, —. Wechsel auf London 25, 37. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 342 —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 389. Fest.

London, 19. März, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $64^{5}/_{8}$. 5% priv. Egypter $96^{3}/_{4}$. 3% unif. Egypter $73^{5}/_{8}$. 4% garant. Egypter $98^{1}/_{4}$. Ottomanbank $10^{1}/_{8}$. Suez-Actien $80^{1}/_{8}$. Canada Pacific $63^{1}/_{4}$. Silber $45^{1}/_{4}$. Platzdiscont $2^{1}/_{2}$ %. Ruhig.

London, 19. März. In die Bank flossen heute 36 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 19. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $226^{3}/_{4}$. Franzosen $193^{3}/_{4}$. Lombarden —. Galizier $162^{1}/_{4}$. Egypter 73, 70. 4% Ungar. Goldrente 80, 70. 80er Russen —, —. Gotthardbahn 98, 60. Mecklenburger 138, 80. Disconto-Commandit 195, 60. Portugiesische Anleihe —, —. Buenos Ayres-Anleihe —, —. Berliner Handels-Gesellschaft —, —. Still.

Frankfurt a. M., 19. März, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 405. Pariser Wechsel 80, 383. Wiener Wechsel 159, 60. Reichsanleihe 105, 75. Oest. Silberrente 65, 10. Oest. Papierrente 64, 30. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 90, 10. 1860er Loose 113, 10. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 80, 70. Ung. Staatsloose 213, 50. Italiener 96, 70. 1880er Russen 80, 50 II. Orient-Anleihe 55, 90. III. Orient-Anleihe 55, 70. 4% Spanier 64, 20. Egypter 73, 70. Neue Türken 13, 80. Böhmische Westbahn $214^{1}/_{2}$. Central-Pacific 114. Franzosen $193^{5}/_{8}$—$194^{1}/_{4}$. Galizier $162^{1}/_{4}$. Gotthardt-Bahn 98, 50. Hess. Ludwigsbahn 94, 20. Lombarden $73^{1}/_{8}$. Lübeck-Büchener 153, 10. Nordwestbahn 131. Credit-Actien $227^{1}/_{4}$. Darmstädter Bank 138, 90. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 135, 10. Disconto-Commandit 194, 50. 5% serb. Rente 78, 80. Fest.

Neue Serben 82, —. Arader St.-Pr.-A. —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 90, 90. Buenos-Ayres —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $226^{7}/_{8}$. Franzosen $193^{5}/_{8}$. Galizier $162^{5}/_{8}$. Lombarden $73^{1}/_{8}$. Gotthardbahn —, —. Egypter — —. Disconto-Commandit 195, 20. 4% ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen —, —.

Hamburg, 19. März, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^{1}/_{2}$. Silberrente $64^{7}/_{8}$. Oesterr. Goldrente $89^{3}/_{4}$. Ungar. Goldrente $80^{1}/_{2}$. 1860er Loose $114^{1}/_{2}$. Italienische Rente $96^{1}/_{2}$. Credit-Actien 227. Franzosen 484. —. Lombarden 182. 1877er Russen $96^{1}/_{4}$. 1880er Russen $79^{3}/_{4}$. 1883er Russen $105^{3}/_{4}$. 1884er Russen $89^{3}/_{4}$. II. Orient-Anleihe $54^{3}/_{8}$. III. Orient-Anleihe 54. Laurahütte $76^{1}/_{4}$. Nordd. Bank $141^{3}/_{4}$. Commerzbank 121, —. Marienburg-Mlawka 37. Mecklenburger Fr.-Fr. $139^{1}/_{2}$. Ostpreussische Südbahn $65^{1}/_{4}$. Lübeck-Büchener 153. Gotthardbahn $97^{3}/_{4}$. Leipziger Discontobank $99^{1}/_{4}$. Deutsche Bank $160^{7}/_{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 154. Disconto-Commandit $195^{1}/_{2}$. Disconto $2^{1}/_{4}$ %. Fest.

Leipzig, 19. März. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 91,50. 4proc. sächs. Anleihe 103,70. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 122,00. do. do. Lit. B. 84,75. Böhm. Nordb.-Actien 100,00. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 89,50. Leipziger Creditanst.-Actien 169,75. Leipziger Bank-Actien 130,30. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 99,80. Sächsische Bank-Actien 114,30. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 223,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 81,75. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 73,00. Zuckerraffinerie Halle-Actien 87,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139,00. Oesterr. Banknoten 159,40.

Amsterdam, 19. März, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $62^{7}/_{8}$, do. Febr.-August verzl. $63^{1}/_{2}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. 64, —. do. April-October verzl. $63^{5}/_{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $79^{3}/_{4}$. 5% Russen von 1877 $97^{1}/_{2}$. Russ. grosse Eisenbahnen $120^{1}/_{4}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $53^{1}/_{2}$. Conv. Türken $13^{5}/_{8}$. $3^{1}/_{2}$% holl. Anleihe $98^{5}/_{8}$. Russische Zollcoupons $1{,}91^{3}/_{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $83^{3}/_{4}$. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 19. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, holsteinischer loco 163—165. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 126—130, russischer loco still, 98—100. Hafer still. Gerste flau. Rüböl still, loco $42^{1}/_{2}$. Spiritus still, per März $24^{1}/_{2}$ Br., per April-Mai $24^{1}/_{2}$ Br., per Mai-Juni $24^{3}/_{4}$ Br., per Juli-August $25^{3}/_{4}$ Br. Kaffee fest, Umsatz 1500 Sack. Petroleum sehr fest, Standard white loco 6, 15 Br., 6, 05 Gd., per März 6, — Gd., per August December 6, 45 Gd. Wetter: Schön

Posen, 19. März. Spiritus loco ohne Fass 36, 00, per März 36, 00, per April-Mai 36, 60, per Juni 37, 60, per Juli 38, 20, per August 38, 70. Gekünd. — Liter. Matter.

Liverpool, 19. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Fest. Tagesimport 9000 B.

Liverpool, 19. März, Vorm. 11 U. 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner steigend, Surats grösstentheils $^{1}/_{16}$ theurer. Middl. amerikanische Lieferung theurer.

Liverpool, 19. März, Nchm. 4 Uhr. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: März-April $5^{13}/_{32}$ Verkäuferpreis, April-Mai $5^{13}/_{32}$ do., Mai-Juni $5^{13}/_{32}$ do., Juni-Juli $5^{27}/_{64}$ do., Juli-August $5^{7}/_{16}$ Käuferpreis, August-September $5^{29}/_{64}$ do., September $5^{31}/_{64}$ Verkäuferpreis, September-October $5^{23}/_{64}$ Käuferpreis, November-December $5^{15}/_{64}$ Käuferpreis.

Newyork, 18. März. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 58000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 76000 B., Ausfuhr nach dem Continent 61000 B., Vorrath 646000 B.

Newyork, 19. März, Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10, do. in New-Orleans $9^{1}/_{2}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $6^{5}/_{8}$ Gd., do. in Philadelphia $6^{5}/_{8}$ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. 6 C., do. Pipe line Certificats — D. $63^{3}/_{4}$ C. — Mehl 3 D. 45 C. Rother Winterweizen loco — D. 92 C., per März — D. $91^{1}/_{4}$ C., per April — D. $91^{3}/_{4}$ C., per Mai — D. $92^{3}/_{8}$ C. Mais (New) $48^{1}/_{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{9}/_{16}$. Kaffee (Fair Rio-) $14^{3}/_{8}$. Schmalz (Wilcox) 8, 00, do. Fairbanks 7, 85, do. Rohe und Brothers 8, 00. Speck $8^{3}/_{4}$. Getreidefracht $2^{1}/_{4}$.

Wien, 19. März. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 48 Gd., 9, 50 Br., per Mai-Juni 9, 48 Gd., 9, 50 Br., per Herbst 8, 78 Gd., 8, 80 Br. Roggen per Frühjahr 7, 04 Gd., 7, 06 Br., per Mai-Juni 7, 07 Gd., 7, 09 Br., per Herbst 6, 90 Gd., 6, 95 Br. Mais per Mai-Juni 6, 50 Gd., 6, 52 Br., per Juli-August 6, 58 Gd., 6, 60 Br. Hafer per Frühjahr 6, 55 Gd., 6, 57 Br., per Mai-Juni 6, 65 Gd., 6, 67 Br.

Pest, 19. März, Vorm. 11 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 02 Gd., 9, 04 Br., per Herbst 8, 49 Gd., 8, 51 Br. Hafer —. Mais 1887 6, 13 Gd., 6, 15 Br. Kohlraps per August-Septbr. $11^{1}/_{4}$ à $11^{3}/_{8}$. — Wetter: Schön.

Paris, 19. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per März 24, 00, per April 24, 25, per Mai-Juni 24, 75, per Mai-August 25, 10. Roggen ruhig, per März 14, 40, per Mai-August 15, 25. Mehl ruhig, per März 52, 50, per April 53, 10, per Mai-Juni 54, 10, per Mai-August 54, 90. Rüböl ruhig, per März 58, 25, per April 57, 75, per Mai-August 54, 50, per September-December 53, 00. Spiritus ruhig, per März 40, 25, per April 40, 50, per Mai-August 41, 75, per September-December 41, 50. — Wetter: Kalt.

Paris, 19. März, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per März 24, 00, per April 24, 25, per Mai-Juni 24, 75, per Mai-August 25, 10. Mehl 12 Marques träge, per März 52, 50, per April 53, 00, per Mai-Juni 54, 10, per Mai-August 54, 80. Rüböl fest, per März 58, 50, per April 58, 00, per Mai-August 54, 50, per September,

December 53, 00. Spiritus ruhig, per März 40, 00, per April 40, 50, per Mai-August 41, 50, per Septbr.-Decbr. 41, 25.

Paris, 19. März. Rohzucker 88° fest, loco 28, 00. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 32, 50, per April 32, 75, per Mai-Juni 33, 10, per Mai-August 33, 30.

London, 19. März, Nachm. 96% Javazucker 13¼ fest, Rüben-Rohzucker 10⅞ fest. Centrifugal Cuba 12¾ fest.

London, 19. März. An der Küste keine Weizenladungen angeboten. — Wetter: Frost.

Amsterdam, 19. März, Nachmittags. Bancazinn 61¾.

Antwerpen, 19. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen flau. Hafer unbelebt. Gerste ruhig.

Antwerpen, 19. März, Nachmitt. 5 Uhr 45 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¼ bez. u. Br., per April 15¼ Br., per Juni 15¼ Br., per September-December 16¼ Br. Fest.

Bremen, 19. März. Petroleum (Schlussbericht) höher. Standard white loco 5, 95 bez.

Marktberichte.

Berlin, 19. März. Spiritus loco ohne Fass 37,9 M. bez., März und März-April 37,8 M. bez., April-Mai 38,1—38,0—38,1 M. bez., Mai-Juni 38,4—38,3—38,4 M. bez., Juni-Juli 39,1—39,0—39,1 M. bez., Juli-August 39,8 M. bez., August-September 40,4—40,3—40,4 M. bez., September-October — M. bez.

Berlin, 21. März. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., NW., Luisenstr. 36.] In den feineren Gattungen verblieben die Umsätze uud Preise auf derselben Stufe, welche sie schon in der vorangegangenen Berichtswoche eingenommen hatten, dagegen erfreute sich Landbutter bereits lebhafterer Nachfrage zu etwas besseren Notirungen.

Für feine und feinste Mecklenburger, Holsteiner, Vorpommersche und Ost- und Westpreussische 90—100, Mittelsorten —,—, Sahnenbutter von Domänen, Meiereien und Molkereigenossenschaften 80—90, feine 90—100, vereinzelt 105, abweichende 70—80 M. Landbutter: Pommersche 72—77, Hofbutter 77—82, Netzbrücher 72—77, Ost- und Westpreussische 70—75, Schlesische 72—77, feine 77—82, Elbinger 72—77, Tilsiter 72—77, Bairische 70—73, Gebirgsbutter 75—80, Ostfriesische 77—82, Thüringer 77—82, Hessische 77—82, Ungar., Mähr. und Galiz. 68—72—74 Mark.

Hamburg, 19. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März-April 24½ Br., 24¼ Gd., April-Mai 24½ Br., 24¼ Gd., Mai-Juni 24⅝ Br., 24½ Gd., Juni-Juli 25 Br., 24¾ Gd., Juli-August 25¾ Br., 25½ Gd., August-September 26½ Br., 26¼ Gd., Sept.-October 27⅞ Br., 27¾ Gd. — Tendenz: Still.

Hamburg, 19. März. [Kartoffelbericht.] Kartoffelfabrikate sehr still. Notirungen per 100 Ko. Kartoffelmehl flau. Prima-Waare 16½—17 M. Kartoffel-Stärke matt. Prima-Waare 16¾—17 Mark. Capillair-Stärkesyrup flau. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 17½ bis 17¾ M., 44 Bé 18½—18¾ M. mit 1½% Dec. Traubenzucker matt. Prima gegossen in Kisten 17½—18 M., geraspelt in Säcken loco 18½ bis 18¾ M. mit 1½% Decort. Dextrin ruhig. Prima in Doppelsäcken 24 bis 24¼ M.

* **Wolle.** Buenos Aires, 15. März. Es betrugen die Zufuhren der letzten 14 Tage ca. 8 000 000 Kilo, die Verkäufe ca. 9 500 000 Kilo, Stock in erster Hand ca. 12 000 000 Kilo. Verschiffungen in derselben Zeit nach Hamburg 1400 Bll., nach Bremen 3713 Bll., nach Antwerpen 5771 Bll., Dünkirchen 13 096 Bll., nach Bordeaux 373 Bll., nach Havre 1417 Bll., nach Genua 339 Bll., zusammen 26 109 Bll. gegen 23 547 Bll. in der ersten Februar-Hälfte 1886. („Nat.-Z.“)

W. T. B. **Havre,** 19. März, Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 5 Points Hausse. Rio 5000 B., Santos 7000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 19. März. Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. April 79, 75, pr. Mai 80, 00, pr. Juni 80, 25, pr. Juli 80, 25, pr. August 80, 50, pr. September 80, 75, pr. October 81, 00. Behauptet.

W. T. B. **Havre,** 20 März, Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 5 Points Hausse. Rio 5000 B., Santos 7000 B. Recettes für gestern.

Breslau, 21. März, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,60—16,00 Mk., gelber 15,20—15,50—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 12,20 bis 12,50—12,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9,80—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 9,30—10,00—10,90 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,70—11,—11,20 Mark.

Erbsen schwach behauptet, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 M. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr. 14,00—k.N00 1'5'‡1

Lupinen preishaltend, per 100 Kilogramm gelbe 9,50 — 10,00 bis 10,50 M., blaue 8,70—9,00—9,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 10,50—11,50—12,00 M.

Oelsaaten behauptet.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterrübsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	17	50	18	50	20	—

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother unverändert, per 50 Kilogr. 33—38—42—45 M., weisser ruhig 35—45—50—60 M.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 34—42—50 M

Tannenklee schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 42—47—52 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 23—26—29 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 19,50—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Hamburg, 19. März. [Schmalzbericht.] Schmalz unverändert, in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 40—42 M., Wilcox 37½ M., Fairbanks 37¼ M., Amour 37½ M., Div. Marken 37 M., Steam 37½ M., Sonnenmarke, neue Drittel, loco — M., Squire-Schmalz in Tierces à 39 M., Royal 46½ M., Hammonia 44¾ Mark incl. Zoll.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 19., 20.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	— 1°,3	— 1°,6	— 2°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	750,8	754,4	758,6
Dunstdruck (mm)	3,5	3,8	2,9
Dunstsättigung (pCt.)	84	94	75
Wind	NW. 2.	NW. 2.	NO. 2.
Wetter	Schnee.	trübe.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,5

Bis gegen Abend anhaltend Schnee.

März 20., 21.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	— 1°,6	— 5°,5	— 8°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	759,9	760,0	757,1
Dunstdruck (mm)	2,8	2,3	2,2
Dunstsättigung (pCt.)	68	77	88
Wind	O 1.	SO. 2.	SO. 2.
Wetter	heiter.	heiter. Früh Reif.	bezogen.

Breslau. Wasserstand.

20. März. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 38 cm. U.-P. — m 4 cm.
21. März. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 4 m 6 cm. U.-P. — m 28 cm.
Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 19. März 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 18.	Cours vom 19.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bzB	16,115 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	159,45 bz	159,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	159,50	159,50
Russ. Noten 100 R.	181,05 bz	180,75 bz
Russ. Zollcoupons	322,90 bzG	322,90 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,90 bzG	105,50 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105,50 bzG	105,40 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,25 bz	99,30 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	— —	103,25 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,70 bz	103,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,40 G	102,50 bz
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,90 G	97,00 B
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	97,80 B	97,80 B
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,00 B	101,00 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,90 bzG	103,60 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,90 bzG	103,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,10 bzG	99,20 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,40 G	91,40 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,25 bzG	96,50 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,25 G	96,25 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	90,75 bzG	90,90 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,50 G	107,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,60 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,00 bzG	101,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	100,90 bzG	100,90 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,00 G	99,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	98,90 G	99,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	100,80 bzG	100,80 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,50 bzG	107,25 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	104,25 G	104,75 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	98,50 G	98,90 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,50 G	106,00 bzG
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	105,50 G	106,00 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	113,75 G	113,60 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,25 bzG	101,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	114,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,75 bz	110,80 bzB
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 bz
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,20 G	96,30 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	114,25 G	114,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 B	110,00 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	100,80 G	100,80 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,00 G	98,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,25 ebzB	101,25 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,60 G	103,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,10 G	110,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Egypter	4	1/5 1/11	73,80 bz	73,75 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,90 bz	96,75 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,00 bzB	90,10 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	64,40 bz	64,30 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,20 bzB	64,90 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,25 bz	57,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,70 bzB	52,90 bzG
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	103,90 bzG	104,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,30 bz	93,10 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,00 B	100,00 bzB
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	94,30 bzG	94,30à40 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	89,20 bz	89,40 ebzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,90à81 bz	80,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,80 bz	107,60 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	94,50à60 bz	94,50 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	89,30 ebzG	89,40 bzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	55,90 bz	55,70 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	56,20 bz	56,00 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	55,90 bz	55,70 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,70 bzB	85,70 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	87,80 bz	87,90 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	90,30 bz	89,90 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,20 bz	83,90 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,00 B	89,00 bzG
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	103,80 bzG	104,40 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,80 G	13,75 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	73,75 bz	74,10 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	80,75 bz	80,80 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,00 B	81,00 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	98,80 bzG	99,10 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	71,10à20 bz	71,10 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	99,60 bz	99,60 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,00 bzB	79,40 ebzB
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,50 bz	79,15 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,75 bz	76,80 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,00 B	135,90 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	134,80 bz	134,80 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,00 G	31,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	93,70 bz	93,75 bzG
Bukarester Loose	—	—	32,00 B	32,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,90 bzB	130,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	129,00 G	129,20 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,30 G	49,40 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,75 bzG	105,90 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,60 bzG	103,70 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,50 bz	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,75 G	292,60 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,50 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	121,50 bz	121,50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,50 B	23,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	287,00 bz	287,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	113,90 bz	113,60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	273,00 bz	274,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,30 bz	156,70 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	149,50 B	149,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4.10	96,10 G	96,20 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	139,20 bz	138,50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	131,00 bzB	131,00 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,00 bzG	30,00 bzG
Ungarische Loose	—	—	212,25 bzG	212,80 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	139,25 bz	139,10 bzG
Aachen-Mastrich	2¼	—	1/1	51,50 bzG	51,50 ebzG
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	19,50 G	19,60 bz
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	64,90 bz	64,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	34,50 bzG	34,50 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	105,50 bz	105,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	218,50 bzG	218,60 G
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	152,75 G	153,00 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	—	1/1	94,40 ebzG	93,90 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	—	1/1	37,00 bz	36,70 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	—	1/1	139,50 bz	139,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4		1/1 1/7	102,00 G	102,25 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	81,00 bzG	79,00 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	65,50 bzG	65,00 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	—	1/1 1/7	104,00 G	104,25 G
Weimar-Gera 4½%*	0	—	1/1	25,50 B	25,40 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	51,25 G	51,30 G
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	60,10 G	60,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	111,75 G	111,75 G
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	97,50 bzG	98,10 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	—	1/1	105,20 G	105,30 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	—	1/1	93,40 G	93,40 G
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	102,40 bz	102,40 G
Saalbahn 5%	3	—	1/1	94,50 ebzG	— —
Weimar-Gera 5%	2⅔	—	1/1	84,70 bzB	84,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Böhm. Westb. 5%*	5¾	—	1/1	— —	107,40 bz
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	135,60 bz	135,90 ebzG
Elisab.-Westb. 5%*	5¾	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	81,10 bz	81,25 bz
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	102,90 bz	102,60 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,10 bz	58,10 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	—	1/1	74,50 ebzG	74,50 ebzG
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	88,75 ebzB	88,75 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	112,25 B	112,20 bz
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	62,00 bzG	62,10 ebzG
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	387,00 bz	— —
Oest. Nordwestb. 4%	4	—	1/1	— —	272,50 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	272,00 bz	-
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	25,00 bzB	24,90 bz
Reichb.-Pard. 5½%*	3,81	—	1/1	62,50 bzG	62,50 G
Russ. Staatsb. 5%*	7¼	—	1/1 1/7	126,50 bz	126,20 bz
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	58,60 bz	58,75 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	150,00 bz	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	77,50 bz	77,00 bzG
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	—	1/1	276,50 bz	280,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	98,60 G	98,70 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	102,10 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	102,00 G	101,80 bzG
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	101,75 bz	102,00 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	101,75 G	102,00 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	101,75 G	102,00 bzG
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,75 G	102,20 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,90 B	102,00 bzB
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,00 bzB	102,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,50 G	103,75 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 B	102,00 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	99,00 G	98,75 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	102,00 bzG
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	101,75 G	102,00 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	101,75 G	102,00 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,75 G	102,00 bzG
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	101,75 G	102,00 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,80 G	105,50 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	101,75 G	102,00 bzG
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	101,75 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,10 G	107,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,00 G	100,20 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	79,75 G	80,00 B
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,80 G	93,80 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	79,60 G	79,75 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	101,30 bzG	101,60 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	72,40 bzG	72,40 bz
Lemb.-Czernow. *10% Steuer	4	1/5 1/11	64,60 G	64,60 G
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	70,10 G	70,60 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	51,40 bzB	51,20 bz
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	398,00 bzG	399,25 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	386,00 G	384,50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	[illegible],20 B	100,10 B
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,40 bzG	85,20 G
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	82,50 G	82,90 bzB
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	81,30 G	81,30 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	315,50 bz	314,50 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	103,70 bz	103,50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,00 B	97,00 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	77,50 G	77,80 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	77,40 bz	78,00 G
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,40 G	98,40 G
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,90 G	95,60 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,40 bz	91,25 bzB
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	95,00 bz	94,50 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,40 bz	98,25 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,60 bz	81,75 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	97,90 bz	98,00 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	101,70 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,60 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,60 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	80,60 G	80,60 B
Transkaukasische*	3	15/6 1/12	65,40 bzB	65,80 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	82,70 B	82,30 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,00 bz	322,00 bz

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	117,75 G	117,50 bz
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	98,00 bzB	97,00 bzG
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	118,50 G	118,00 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	154,25 bzG	153,50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4	4½	1/1	89,30 bzG	90,00 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	89,40 B	89,40 B
dto. Wechslerbk.	5⅝	5½	1/1	96,30 G	96,30 G
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	138,50 bzG	138,80 bzB
Dessauer Credit	7	8	1/1	137,50 G	— —
Deutsche Bank	9	—	1/1	160,75 bzG	160,50 bz
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	128,50 B	128,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	98,50 G	98,00 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	195,40 bz	195,20 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	129,10 bzG	129,75 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	56,50 bzG	56,50 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	79,10 G	79,25 G
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	9	8½	1/1	169,60 G	169,60 G
dto. Disconto	5½	5½	1/1	99,40 B	100,00 B
Luxemburger Bank	6½	—	1/1	135,25 B	135,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	114,00 bzG	114,00 bzB
Mitteldtsch. Creditb.	5		1/1	94,60 G	94,50 G
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	82,00 bzG	83,00 bzG
Niederlausitz. Bank	5	4½	1/1	89,75 G	89,75 G
Norddeutsche Bank	6 1/10	7	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,10 G	49,25 bzG
Oberlausitzer Bank	5½	5⅚	1/1	103,40 B	103,40 B
Petersbg. Discontob.	20⅕	—	1/1	170,00 G	170,50 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	58,00 bzB	58,00 B
Pos. Provinz.-Bank	6⅖	5¼	1/1	115,50 bz	115,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	103,00 bz	103,20 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	131,50 bzG	130,75 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	97,00 bzG	97,60 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	101,75 G	101,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	—	1/1	p. St. 386,00 bz	p. St. 386 bzG
Reichsbank 4½%	6,24	5,29	1/1 1/7	135,25 bzG	135,50 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	—	1/1	71,80 bzG	71,70 bz
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	114,50 G	114,60 G
Schles. Bankverein.	5	—	1/1	105,00 B	104,50 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	58,00 B	57,75 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	281,00 bz	281,00 bz
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	123,00 bzG	123,00 bzG
Berl. Charl. Bau.	0	—	1/1	114,50 bzG	115,60 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	104,80 G	104,80 G
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	119,90 ebzB	120,90 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,75 G	59,75 G
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	62,60 bz	62,50 bz
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	129,60 G	129,60 G
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	93,25 bz	94,50 bzG
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	88,90 bz	85,60 bzG
Donnersmarckhütte.	0	—	1/1	39,25 B	38,75 G
Dortmunder Union.	0	—	1/7	16,75 B	16,75 B
dto. St.-Pr. 6%	⅓	—	1/7	58,50 bzG	58,90 bzG
Edison Compagnie.	5	—	1/1	96,25 bz	97,00 G
Erdmannsd. Spinn.	3½	—	1/10	66,00 B	69,50 B
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	745,00 G	754,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	102,40 bzG	103,50 G
Hoffmann Waggonf.	5½	—	1/1	75,00 G	76,00 bzG
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	125,00 G	125,00 G
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	72,00 B	72,00 B
Laurahütte	⅓	—	1/7	76,90 B	77,00 ebzB
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	55,50 bzG	55,25 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	47,00 bzG	47,25 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	— —	— —
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	66,00 bz	66,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	106,50 G	106,50 G
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	24,00 bzG	25,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	111,00 G	111,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	16,50 G	16,25 G
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	106,10 bz	106,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	— —	— —
dto. 4½% St.-Pr.	6	—	1/1	123,00 bzB	123,00 B
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	130,00 bzG	131,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	37,75 G	37,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	129,50 G	129,50 bzG
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Donnersmarckh. 5%	100		101,75 G	102,00 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,60 G	101,50 ebzG
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,50 bzB	100,25 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	97,75 G	97,75 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	92,00 bzG	92,90 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,35 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,20 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3½	— —	20,38 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3½	— —	20,26 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,30 G
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	180,50 bz	180,25 bz
dto. dto. 3 M.	5	180,00 bz	179,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	159,45 bz	159,45 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	158,60 bz	158,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,40 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,45 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	181,00 bz	180,55 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2⅛%.

Ultimo-Course.

	Per März.	Per April.
Ungar. 4% Goldrente.	80,40à30à80,70 bz	— —
Russische Anl. 1880	80,50à80,75 bz	— —
dto. dto. 1884	94,20à94,40 bz	— —
Disconto-Command.	194,40à10à95,50à40 bz	— —
Dortmunder Union	58,10à90à75 bz	— —
Laurahütte	76,75à77 bz	— —
Oesterr. Credit	468,50à468à471 bz	— —
Franzosen	386,50à386à389à388 bz	— —
Lombarden	148,50 bz	— —
Russische Noten	180,75à50à75 bz	181à180,75à81,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.